

Nivellierspachtel 20 A

Selbstnivellierende Ausgleichsmasse für Böden, bis 20 mm Schichtdicke, für innen und außen

Produkteigenschaften

- · hydraulisch, schnell erhärtend
- spannungsarm, selbstnivellierend

Spezielle Produktvorteile

nach ca. 3 Stunden begehbar

Anwendungsbereiche

Ausgleich von Unebenheiten, innen u. außen

Eigenschaften / Anwendungsgebiete

CS 482 Nivellierspachtel 20 A ist eine universelle Zementausgleichs- und Spachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die anschließende Verlegung von Bodenbelägen wie z.B. keramischen Fliesen, Beton- und Naturwerkstein, Parkett, textile und elastische Beläge, für den Innen- und Außenbereich.

CS 482 Nivellierspachtel 20 A ist hydraulisch schnellerhärtend, spannungsarm, leicht verlaufend und ab 2 mm Schichtstärke stuhlrollengeeignet.

Für Schichtstärken von 2 mm bis 20 mm geeignet (ab 12 mm Schichtstärke mit Quarzkörnung 1-1,5 mm streckbar).

Geeignete Untergründe sind Zement- und Zementfließestriche, alte Fliesenbeläge, Betonuntergründe (mind. 6 Monate), alte Natur- und Betonwerksteinuntergründe, Magnesiaestriche sowie beheizte Bodenkonstruktionen.

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen grundsätzlich sauber, trocken, tragfähig, eben, belegreif, rissfrei, druckfest und durchbiegungsfrei sein. Haftvermindernde Bestandteile an der Oberfläche sind zu entfernen. Bei Anwendung auf alten Fliesen, diese evtl. reinigen und entfetten. Estrichrisse müssen vorher mit Gießharz kraftschlüssig verharzt werden. Ausbrüche und Löcher mit geeignetem Reparaturspachtel verfüllen. Bauwerksfugen und Bewegungsfugen sind 1 zu 1 aus dem Untergrund zu übernehmen. Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein, Beton mindestens 6 Monate. An allen aufgehenden Bauteilen ist ein Randdämmstreifen anzuordnen. Ein Unterlaufen der

Randdämmstreifen und das Einspannen der Ausgleichsmasse, sind zu vermeiden. Untergründe müssen im Vorfeld mit einer geeigneten Grundierung grundiert werden. Saugende, mineralische Untergründe mit CS 902 Tiefengrund grundieren. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe mittels EP-Harzgrundierung mit Quarzsandabstreuung (Körnung 0,8-1,2 mm) sperrend grundieren. Glatte, nicht saugende Untergründe, z.B. alte Fliesen, alte Anstriche, fest anhaftende Klebstoffreste, Beton sowie polierten Beton mit CS 904 Haft- und Kontaktgrund grundieren.

Die Grundierung muss vollständig durchgetrocknet sein, bevor die Spachtelung erfolgt. Zur Beurteilung der Unterkonstruktion gelten die einschlägigen Vorschriften und Normen.

Verarbeitung

5,0-5,5 Liter Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen, auf genaue Wasserzugabe ist zu achten. 25 kg CS 482 Nivellierspachtel 20 A mit einem geeigneten Rührwerk kräftig einrühren, bis eine geschmeidige, klumpen freie und fließfähige Masse entsteht. Die angemischte Spachtelmasse auf den vorbereiteten Untergrund ausgießen und mit einem Rakel oder einer Glättekelle gleichmäßig verteilen. Zum Entlüften und bei großen Flächen kann die frische CS 482 Nivellierspachtel 20 A mit einer Stachelwalze durchgerollt werden. Nach Möglichkeit ist die erforderliche Schichtstärke in einem Arbeitsgang aufzutragen. Sollte dennoch ein mehrschichtiger Auftrag nötig sein, ist direkt nach Begehbarkeit der unteren Schicht, frisch in frisch, auf der noch feuchten Nivelliermasse weiter zu arbeiten. Ab Schichtstärken von mehr als 12 mm kann die CS 482 Nivellierspachtel 20 A mit ca. 25% Quarzkörnung 1-1,5 mm gestreckt werden. Während der Abbindezeit ist die Spachtelschicht gegen Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und hohe Raumtemperaturen zu schützen. Beim Ausgleichen von zementären Heizestrichen mit CS 482 Nivellierspachtel 20 A sind die Bedingungen des Merkblattes ,Beläge auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, Ausgabe August 2019 des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes zu beachten.

Gemäß GEV: EMICODE EC1Plus sehr emissionsarm Plus. GISCODE chromatarm gemäß TRGS.

Nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt.

Technische Daten			
Anmischverhältnis	ca. 5 bis 5,5 L Wasser : 25 kg Pulver	Begehbar *	ca. 2-3 Stunden (je nach Dicke und Temperatur)
Verbrauch	ca. 1,5 kg/mm je m²	Belegreife *	Keramik: 12 Stunden** bei 20 mm Schichtstärke Naturstein: 24 Stunden** bei 20mm Schichtstärke Bodenbeläge wie z.B. Linoleum, PVC, Parkett oder ähnlich in Abhängigkeit von der Spachtelschichtstärke:
Verarbeitungtemperatur	+ 5 bis 30°C Mat, Luft- u. Untergrundtemp.		
Verarbeitungszeit *	ca. 20 - 30 Minuten		
Druckfestigkeit	ca. 25 N/mm² (25 t/10x10cm)		- Schichtstärke 2 – 5mm 2 Tage** - Schichtstärke 6 – 10mm 3 Tage**
Biegezugfestigkeit	ca. 5 N/mm²		- Schichtstärke 10 – 20mm 7 Tage***
Lieferform	25 kg-Sack	Lagerung:	trocken im Originalgebinde ca. 6 Monate

^{*} Bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.
** Der max. zulässige Feuchtegehalt ist durch eine CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu prüfe

Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach besten Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitig aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unwerbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen der sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte in kindt unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden inschälbaigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die alle glemein anerkannten Regeln zu beschlen. Der Kaffer und Anwender unter in icht entbunden, eigenverantworlich die Eignung der Produkte uns Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

